



Beschlussvorlage

Dezernat/Amt Amt für Schule, Bildung und Sport	Datum 31.08.2015	Vorlage-Nr. 589/2015	öffentlich
Beratungsfolge – Gremium Ausschuss für Bildung, Soziales und Inklusion	TOP	Sitzungstermin 16.09.2015	

Bezeichnung:

Entwicklung der Zügigkeit der Grundschulen

- Der Beschlussvorschlag hat keine unmittelbare Auswirkung auf den Haushaltsplan.
- Der Beschlussvorschlag führt zu Einnahmen.
- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.
- Die notwendigen Haushaltsmittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

„Der Bericht des Schulentwicklungsplaners wird zur Kenntnis genommen.“

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Inklusion hat aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.04.2015 „Klassenfrequenzwert Grundschulen“ in der Sitzung am 29.04.2015 (Vorlage 662/2014 Z. 2) folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Schulentwicklungsplaner bauliche und personelle Konsequenzen zu erörtern, wenn der Klassenfrequenzwert an den Hürther Grundschulen auf 27 bzw. 25 Schüler/innen in den Eingangsklassen ab dem Schuljahr 2016/17 begrenzt wird.“

Der Schulentwicklungsplaner (Herr Krämer-Mandau, Firma biregio) hat als Ergänzung zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2015/16 bis 2020/21, der in der Sitzung vom 29.04.2015 beschlossen wurde (Vorlage 641/2014 Z.2), einen Bericht zur Grundschulentwicklung in der Stadt Hürth erstellt. Dieses Dokument wurde vorab per E-Mail an die Ausschussmitglieder versandt und ist dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Eine Abfrage bei den Schulen hat ergeben, dass dort zum Stichtag 31.08.2015 folgende Situation in den Eingangsklassen vorlag:

Schule	Anzahl Erstklässler	Anzahl Eingangsklassen (Zügigkeit)	durchschnittliche Schülerzahl pro Zug
Bodelschwingh- Schule	70 (gesamt 150)	6	25
Brüder-Grimm- Schule	50	2	25
Carl-Orff-Schule	61	3	1 x 18 (wg. Raumgröße) 2 x 21,5
Clementinenschule	52	2	26
Deutschherrenschnle	60	3	20
Don-Bosco-Schule	79	3	1 x 27 2 x 26
Geschwister-Scholl- Schule	76 (gesamt 148)	6	24,7
GGG Kendenich	21	1	21
Martinusschule	44 (gesamt 96)	4	24
Wendelinusschule	25	1	25

Thematisch zusammenhängend ist die Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.06.2015 „Erweiterung des Grundschulstandortes Fischenich“ (Vorlage 455/2015).

Im v. g. Schulentwicklungsplan war bereits beschrieben, dass nur mit einer kurzfristigen Versorgungsspitze zu rechnen ist. Prognostiziert ist ein schnelles Ansteigen der Schülerzahl - spätestens ab dem Schuljahr 2018/19. Somit ist der Zeitraum bis zur Erstellung eines Festbaues sehr knapp. Zudem stände dieser nach kurzer Nutzungszeit wieder frei.

Die Verwaltung wird dementsprechend die Mietkosten für eine Containerlösung im Haushalt berücksichtigen. Vorgesehen ist zunächst ein Container mit einer jährlichen Steigerung um je einen zusätzlichen Container. Nach vier Jahren wird sich der Bedarf voraussichtlich jährlich um einen Container reduzieren, bis die Versorgungsspitze abgebaut ist

Herr Krämer-Mandeu wird in der Sitzung über die Entwicklung der Zügigkeit berichten und dabei auch auf den Schulstandort Fischenich eingehen.

Anlage(n) Ja

Unterschrift des Bürgermeisters

Unterschrift Dezernent(in) / Amtsleiter(in) / Fachbereichsleiter(in)

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/>	Einstimmig			
<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit	Ja _____	Nein _____	Enthaltungen _____
<input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag			
<input type="checkbox"/>	Abweichender Beschlussvorschlag			